

ANLEITUNG

GIESSE DEINE EIGENEN GUMMIKÖDER!



Wenn maximale Inspiration in dein Köderdesign einfließt, scheint alles möglich. Voilà! Mit unserem Sortiment kannst du deine eigenen individuellen Gummiköder selbst gießen!

LURIQS

AUSRÜSTUNG

Um deine eigenen Gummiköder zu giessen, brauchst du einige Utensilien. Wobei das meiste jedoch in unserem Ködergiess-Set enthalten ist. Du brauchst:

- Giessform
- Lure Gum
- Farben
- Glitzer
- Rührstab
- Spritze
- Klemmen

Nicht im Lieferumfang enthalten:

- Mischbecher
- Waage

VORBEREITUNG

1. Wähle einen geeigneten Arbeitsbereich. Decke diesen mit Haushaltspapier, alten Zeitungen oder Backpapier ab, dies erspart dir bei der Reinigung Zeit.
2. Bereite ausserdem eine hitzebeständige Unterlage vor. Ein Backblech eignet sich hierfür bestens. Wir empfehlen ein Backpapier als Unterlage zu verwenden.
3. Heize den Backofen auf 80° Celsius vor (Ober-/Unterhitze).
4. Durch Erhitzen im Backofen, kann die Aushärtung des Lure Gums stark beschleunigt werden.
5. Du kannst die Gummiköder aber auch bei Raumtemperatur aushärten lassen. Dies dauert jedoch länger.
6. Siehe untenstehenden Abschnitt «Aushärtung» (Seite 6).
7. Füge die beiden Hälften der Gussform zusammen und fixiere diese z. B. mit Federklemmen. Klemmen sind nicht im Lieferumfang enthalten.
8. Die Form muss gut zusammenhalten, ansonsten kann während des Giessens Gummi aus der Form austreten und den Guss beeinträchtigen.
9. Wichtig zu beachten, bei geschlossener Giessform (Injektion mit Spritze):
Bringe die Klemmen so an, dass die Öffnung für die Spritze senkrecht nach oben zeigt, wenn du diese z. B. auf das Backblech stellst. So wird verhindert, dass der Gummi nach dem Giessen aus der Form heraustritt.

ANLEITUNG

GUMMI

Nimm eine Waage oder einen kleinen Messbecher zur Hand und mische den Lure Gum im Verhältnis 1:1 an. Z. B. 5 g Komponent A und 5 g Komponent B. Alternativ kann der Lure Gum auch direkt in der Spritze portioniert und vermengt werden. Die beiden Komponenten anschließend sehr gut miteinander vermischen.

Falls sich Luftblasen bilden, können diese fast vollständig durch Klopfen des Gefässes auf eine harte Oberfläche entfernt werden.

Tipp: Mische jeweils nur so viel Gummi an, wie du für den jeweiligen Guss benötigst. Auf unserer Homepage kannst du im Produkttext der Gussformen jeweils die empfohlene Menge an Lure Gum pro Guss entnehmen. Der Lure Gum kann bei Raumtemperatur während ca. 6 Minuten verarbeitet werden. Danach wird dieser bereits hart und kann nicht mehr verwendet werden.

FARBEN

Gib die gewünschte Farbe tropfenweise hinzu, bis du den gewünschten Farbton hast. Meist reicht ein kleiner Tropfen aus, um den Gummi einzufärben.

GLITZER

Füge den Glitzer hinzu, bis du die gewünschte Intensität erreicht hast.

NACHTLEUCHTPIGMENT

Falls du das Nachtleuchtpigment verwendest, empfehlen wir dir keine zusätzlichen Farben zu verwenden. Da das Nachtleuchtpigment tagsüber weisslich ist und erst bei Dunkelheit in der gewählten Farbe leuchtet, kann dies eine unkontrollierte Farbmischung ergeben. Du kannst

aber selbstverständlich experimentieren und so einzigartige Farb/Leucht-Kombinationen erzielen!

Zur Herstellung deiner Nachtleuchtfarbe empfehlen wir ein Mischverhältnis von 1:7, d. h. 1 Einheit Pulver auf 7 Einheiten Lure Gum. Beispiel: 1 g Leuchtpigment mit 7 g Lure Gum mischen.

Formel: Gewicht des Lure Gums geteilt durch 7.

TIPP

Messe jeweils vorher Gummi, Glitzer, Farben und/oder Nachtleuchtpigmente ab und schreibe dir dies als Rezept auf. So kannst du die Köder wieder exakt nachproduzieren!

GUSS BEI GESCHLOSSENER FORM

Giesse den fertig angemischten Gummi in die geöffnete Spritze und schliesse die Spritze mit dem Druckaufsatz. Anschliessend den Gummi langsam durch die Öffnung in die Form spritzen.

Sobald du in der Spritze einen Widerstand verspürst und der Gummi leicht durch die Form dringt, ist die Form voll. Stelle die Form anschliessend senkrecht auf das Backblech, sodass die Öffnung der Form nach oben zeigt. So wird verhindert, dass der Gummi nach dem Gieszen aus der Form austritt.

GUSS BEI OFFENER FORM

Giesse den fertig angemischten Gummi direkt in die Form.

Wichtig: Es kann manchmal einen Moment dauern, bis der Gummi in alle kleinen Zwischenräume geflossen ist. Habe etwas Geduld. Giesse die Form immer wieder auf, bis diese wirklich voll ist.

AUSHÄRTUNG

Stelle die fertig gegossene Form in den Backofen. Durch Erhitzen im Backofen wird die Aushärtung des Gummis beschleunigt. Du kannst deine Köder aber auch bei Raumtemperatur Aushärten lassen.

DAUER DER AUSHÄRTUNG

bei 23°C (Raumtemperatur): ca. 60 Min.

bei 80°C: ca. 8 Min.

ENTFORMEN DES GUMMIKÖDERS

Prüfe, ob der Gummi getrocknet ist und nimm die Form aus dem Backofen.

Wichtig: Trage immer hitzebeständige Handschuhe, um Verbrennungen zu vermeiden! Öffne die Form langsam und nimm den Köder vorsichtig aus der Form. Hier ist Geduld gefragt! Öffne die Form sehr vorsichtig, damit der Köder nicht aus der Form reißt und beschädigt wird.

Hinweis: Sollte der Köder noch nicht ganz trocken sein, stelle die Form nochmals in den Backofen. Lege den Köder auf ein Papiertuch oder auf altes Zeitungspapier. Schneide den überschüssigen Gummi mithilfe eines Cutters oder einer Schere ab.

Voilà!

Fertig ist dein selbst gemachter Gummiköder!

Übung macht den Meister! Dein erster Guss ist nicht perfekt gekommen? Kein Problem, kein Meister ist vom Himmel gefallen!

Wir wünschen dir viel Spass am Wasser mit deinen selbst kreierten Gummiködern!

PETRI!

www.luriqs.ch



@luriqs.ch



@luriqs.ch

LURIQS